

KGS-Schüler sorgen für saubere Stadt



Im und am **Weierbach** sammelten die **Erst-** und **Drittklässler** der Katholischen Grundschule gestern den meisten **Unrat**. BM-FOTO: HANS DÖRNER

HÜCKESWAGEN (cap) Müllsack, Handschuh und Greifer waren gestern Morgen die Werkzeuge, mit denen sich etwa 50 Schüler der Katholischen Grundschule (KGS) ausstatteten. Damit machten sich die Klassen 1b und 3b eine Schulstunde lang auf die Suche nach Müll in der Umgebung ihrer Schule an der Kölner Straße. Im Rahmen der Aktion „Saubere Stadt“, bei der am Samstag, 26. März, 10 bis 13 Uhr, alle Hückeswagener dazu aufgerufen sind, im Stadtgebiet Müll zu sammeln, sorgten die Grundschüler vorab für saubere Wege und Straßen. „Ich freue mich besonders, dass diesmal alle Schulen aus Hückeswagen teilnehmen“, sagte **Volker Dichmann** vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV), der die Aktion zusammen mit der Stadt organisiert. Mit den beiden Klassenlehrerinnen sammelten die Grundschüler auf dem Friedhof, am und im Weier-

bach sowie auf der Weierbachstraße den Müll ein. Besonders häufig fanden sie Zigarettenstummel und Glasscherben. „Wir haben vorher bereits Müll in der Klasse sortiert und entsprechende Tonnen aufgestellt und beschildert. Nach dem Sammeln werden wir darüber sprechen, wie der gefundene Müll sortiert werden müsste“, sagte **Beate Dickentmann**, Schulleiterin und Klassenlehrerin der 1b. **Daniela Mankel**, Klassenlehrerin der 3b, berichtete: „Wir werden vor allem auf das Thema ‚Recycling‘ eingehen.“ Nach einer Dreiviertelstunde waren die Müllsäcke bereits gut gefüllt. „Oft sehen die Schüler den Müll am Anfang gar nicht“, sagte Dichmann. „Doch dann wird ein Schalter bei ihnen umgelegt, und sie bekommen ein ganz neues Bewusstsein. Sie wollen dann gar nicht mehr aufhören und achten viel mehr auf Mülltrennung.“